

fussnote

hauszeitung der orell füssli gruppe

Herbst 2010



Kartographie AG: Der Schweizer Weltatlas

OFS: Projekt OFS-FIT

Atlantic Zeiser: Alles im Fluss – AZ-Team realisiert Lean-Management

Orell Füssli Kartographie AG

Der Schweizer Weltatlas

Ein kleiner Einblick in die breite Dienstleistungs-Palette bei Orell Füssli Kartographie AG

„Was macht ihr denn überhaupt noch?...“ werden wir Kartografen jeweils von Laien gefragt. Die Frage ist durchaus berechtigt, denn Landkarten gibt es mittlerweile von überall. Deren Aktualität und Informationsgehalt weisen jedoch nach wie vor grosse Unterschiede auf – dies übrigens unabhängig, ob das Kartenmaterial nun in digitaler (z.B. Google, Navigationssysteme) oder in gedruckter Form zugänglich gemacht wird. Mit der laufenden Veränderung der Umwelt veralten gleichzeitig die bestehenden räumlichen Informationen. Deshalb ist eine sporadische Aktualisierung der Datensubstanz für Kartenmacher von zentraler Bedeutung. Dies gilt natürlich auch für den „Schweizer Weltatlas“ (SWA), ein in der Schweiz weit verbreiteter Schulatlas für die Sekundarstufe, herausgegeben von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK). Über Jahrzehnte hinweg war bereits Orell Füssli für die Produktion des Werks zuständig, seit 1993 bürgt Orell Füssli Kartographie AG für kartografische und drucktechnische Spitzenqualität dieses Lehrmittels. Der SWA wird in 6 Sonderfarben gedruckt. Die Abb. 1-4 wurden deshalb für diese Publikation in Prozess-Skala 4-farbig umgesetzt.



Abb. 1 Stadtkarte Istanbul, 1:100'000, SWA 1997
Ersterstellung, Ausschnitt 2-fach vergrössert

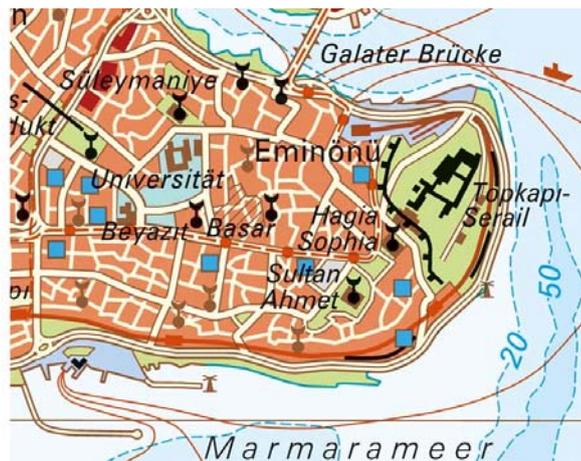


Abb. 2 Stadtkarte Istanbul, 1:100'000, SWA 2008
Nachführung, Korrekturen. Ausschnitt 2-fach vergrössert

Abb. 1 zeigt einen Ausschnitt aus der Stadtkarte Istanbul, aufgrund heterogenem und analogen Grundlagenmaterial für die SWA-Ausgabe 1997 neu erstellt. Wie früher bei allen Karten üblich, lieferte uns der Chefredaktor Prof. E. Spiess damals die Entwürfe. Für die SWA-Ausgabe 2008 beauftragte uns Herr Spiess, die notwendigen Aktualisierungen und Korrekturen anhand besserer Grundlagen gleich selbst durchzuführen und die Karte druckfertig aufzubereiten, vgl. Abb. 2.

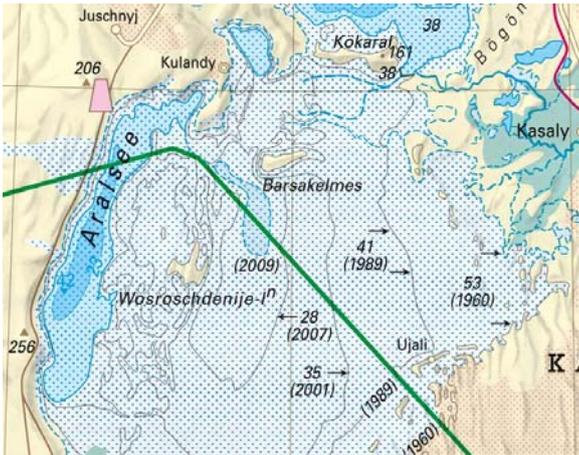


Abb. 3 Aralsee, 1:5'000'000, SWA 2010
Absenkung Wasserspiegel in m (Jahr).
Ehemalige Seefläche, heutige Salzwüste = punktiert.
Ausschnitt, 1.3-fach vergrößert



Abb. 4 Italien Wirtschaft, 1:4'000'000, SWA 2008,
Ausschnitt.

In Abb. 3 wird das Gebiet des Aralsees mit seinem immensen Verlust an Fläche und Volumen innerhalb von knapp 50 Jahren eindrücklich dokumentiert. 1cm in diesem Kartenausschnitt entspricht 66.7 km in der Natur.

Das Konzept des SWA enthält auch Karten mit Themen wie z.B. Wirtschaft, die untereinander dank einheitlichen Massstabs direkt verglichen werden können. Kartenanwender nehmen wohl kaum wahr, dass Kartografen in Fällen wie hier in Abb. 4 dargestellt, über 500 Kartenebenen zu verwalten haben.



Abb. 5 Schweizer Weltatlas interaktiv. 3D-Darstellung, Screenshot

Die Entwicklung geht auch bei Lehrmitteln weiter. Beim SWA existiert bereits eine Web-basierte, interaktive (Beta-) Version mit dem Ziel, die gedruckte Version des SWA im Unterricht mit 2D- und 3D-Applikationen zu ergänzen, die ein interaktives und spielerisches Lernen ermöglichen. Abb. 5 zeigt die auf den Globus projizierten Themen Klimazonen und Meeresströmungen, Navigation gemäss Vorbild Google.



Abb.6 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Orell Füssli Kartographie AG.
Von links nach rechts: Giuliano Beccarelli, Heinz Stoll, Hanspeter Stöckli, Ingrid Elfering, Markus Hauser, Monika Etter-Seitz, Gottfried Borys, Kurt Daepf.
Oben von links nach rechts: SWA-Titelseiten von 1981, 1993-97 und ab 2002.

Orell Füssli Kartographie AG hofft natürlich auch in Zukunft solch anspruchsvolle Aufträge wie ein SWA ausführen zu können.

Links:

<http://www.orellkarto.ch/>

<http://www.schweizerweltatlas.ch/>

Heinz Stoll